



Einheimische Natur näher kennenlernen

Roland Lüthi ist der Autor des «Exkursionsführers durch Naturschutzgebiete des Kantons Baselland». Der letzte Band widmet sich dem Oberbaselbiet. **Seite 12**

Den Zugvögeln gute Reise wünschen

In diesen Tagen verlassen Millionen von Vögeln die Schweiz in Richtung Süden. Am Internationalen Zugvogeltag kann man die Migration beobachten. **Seite 10**

Aesch erhält den Heimatschutzpreis

Die Sanierung des Neumattschulhauses «gehört zu den wegweisenden Leistungen der Architektur des 20. Jahrhunderts», findet der Baselbieter Heimatschutz. **Seite 11**

Bei Tempo 30 verschieden schnell

Tempo 30 Einige Gemeinden haben Tempo 30 flächendeckend eingeführt, anderswo harzt es



Die Region kommt an die Kasse

Prämien Teurere Krankenversicherung

MARTIN R. SCHÜTZ

Das Jammern des Krankenkassen-Dachverbandes Santésuisse über den aus seiner Sicht zu tief ausgefallenen genehmigten Prämienanstieg dürfte weder die Baselbieter noch die Basler Kundinnen und Kunden seiner Mitglieds-kassen gross kratzen: Für die Baselbieter Erwachsenen ab 26 Jahren steigen die Prämien mit 4,4 Prozent überdurchschnittlich. Rund 331.60 Franken haben sie im Schnitt für die obligatorische Grundversicherung, mit Unfall, ihrer Krankenkasse monatlich zu überweisen.

Bei den jungen Baselbieter Erwachsenen (19 bis 25 Jahre) steigen die Prämien bei der tiefsten Franchise in der Grundversicherung um 7,1 Prozent auf 265 Franken, bei den Kindern um 3,4 Prozent auf 80.40 Franken. Diese Zahlen beziehen sich auf den ganzen Kanton, schwanken also in den beiden Prämienregionen. Gesamtschweizerisch steigen die Prämien für Kinder im Schnitt um 1,5 Prozent, für junge Erwachsene um 4,2 Prozent

GROSSE UNTERSCHIEDE In manchen Gemeinden ist Tempo 30 Standard (hier in der Bruderholzstrasse in Reinach), anderswo wird die Einführung heftig bekämpft. NIZ

Wenn es um Tempo-30-Zonen in den Baselbieter Vorortsgemeinden geht, sind nicht alle auf dem gleichen Stand. Bei den einen gilt sie flächendeckend, andere tun sich noch schwer damit.

MURIEL MERCIER, RETO ANKLIN,
BIRGIT GÜNTNER

Auch wenn es Autofahrer stört, die gerne zügig unterwegs sind: Die Fakten sprechen für Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) verspricht weniger Unfälle, mehr Lebensqualität dank weniger Lärm und bessere Luft. Bei der Umsetzung von Tempo 30 schlagen die Baselbieter Vorortsgemeinden aber ein unterschiedliches Tempo an.

Die Nase vorn haben diesbe-

züglich Birsfelden und Binningen. **Binningen** hat Anfang Jahr flächendeckend in allen Quartieren Tempo 30 eingeführt. «Durch ist die Wohnqualität klar gestiegen», hatte Gemeindepräsident Charles Simon in der bz verlauten lassen. Nur vereinzelt habe es Kritik gegeben, etwa, weil Parkplätze verlegt wurden oder weil neu Schlangenlinie gefahren werden muss. Auch in **Birsfelden** halte man sich flächendeckend an die Tempolimits – und zwar schon seit rund fünf Jahren, berichtet Gemeindeverwalter Walter Ziltener.

Allschwil hingegen steht am anderen Ende der Rangliste. Andreas Meyer vom Einwohnerdienst zeigt sich enttäuscht: «Die Bevölkerung hat diesen Vorschlag schon zwei Mal abgelehnt.» Auch aus finanziellen Gründen, führt er weiter aus. Verschiedene Partei-

en hätten jetzt aber eine Initiative eingereicht. «Auch wir von der Polizei sind für jegliche Art von Verkehrsberuhigung», erklärt Meyer.

Therwil ist erst am Abklären

Therwil befindet sich erst in der Phase der Vorprüfung. Werden die baulichen Massnahmen vom Kanton akzeptiert, stimmt die Gemeinde ab, ob die Zonen erwünscht sind. Entscheiden sich die Therwiler dafür, dürften die Autofahrer überall nur mit 30 km/h durch das Dorf fahren. «Wir gehen davon aus, dass das Volk annimmt», meint der stellvertretende Gemeindeverwalter Hansi Nabholz.

Muttenz ist schon einen Schritt weiter: Voraussichtlich noch vor Jahresende darf der Autofahrer in drei Quartieren nur noch mit Tempo 30 durch die Strassen tuckern. «Bei den drei Quartieren handelt es sich um Wohnquartiere mit Schulhäusern und Kindergärten», erklärt der Leiter der Abteilung Sicherheit Christian Friedli. Und in weiteren Quartieren sei die Tempolimit bereits in Planung.

Auch in **Oberwil** müssen sich die Automobilisten an vier Stellen an die 30 km/h halten – die erste Zone dieser Art gäbe es gar seit Ende der Neunzigerjahre. «Die Oberwiler haben nun dafür ge-

stimmt, ab Frühling eine fünfte Zone einzuführen», weiss Michael Schweizer vom Ressort Tiefbau.

In **Reinach** gilt erst in zwei Quartieren Tempo 30: Auf den Strassen rund um das Schulhaus Lochacker und im Gebiet Reinach Nord. Die Tempolimits soll künftig auf allen Reinacher Strassen gelten. Ausgenommen sind einzig das Industriequartier Kägen und die Kantonsstrassen Aesch-Münchenstein und Therwil-Arlesheim. «Tempo 30 kann erst eingeführt werden, wenn der Strassennetzplan genehmigt ist», sagt Gemeindepräsident Urs Hintermann. Der Einwohnerrat hat ihn bereits genehmigt; von zwei Ausnahmen abgesehen ist auch der Kanton einverstanden. Die zur Einführung nötigen Studien lägen vor. Nächstes Jahr erfolge die Planauflage.

Kanton war gegen Tempo 30

In **Aesch** ist man gegenüber einem flächendeckenden Tempo 30 kritisch eingestellt. Die Gemeinde wollte im letzten Jahr punktuell drei Tempo-30-Zonen einführen. Realisiert wurde bisher aber nur jene im Gebiet Austrasse. «Der Kanton hat die Tempo-30-Zonen bei den Schulhäusern Schützenmatt und Neumatt nicht genehmigt», sagt Gemeindeverwalter Gilbert Mürger. Ge-

nau genommen handelte es dabei auch nicht um Zonen, sondern jeweils lediglich um eine Strasse. Die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung wurden dennoch eingeführt. In Zukunft wird sich eine Verkehrskommission mit Fragen der Verkehrsberuhigung befassen.

In **Münchenstein** gilt schon fast flächendeckend Tempo 30. Rund 80 Prozent der Gemeindestrassen befinden sich einer solchen Zone. Die erste Tempo-30-Zone wurde vor acht Jahren im Quartier Neue Welt eingerichtet. Noch kein Tempo 30 gilt lediglich im Gebiet Stockacker und beim Pumpwerk an der Buchenstrasse.

IHRE MEINUNG DAZU...

Tempo 30: Sind solche Zonen notwendig – oder behindern sie nur den Verkehr?

Ihre Meinung ist gefragt – kurz (max. 250 Zeichen) und mit Vorname, Name, Wohnort gezeichnet. Schicken Sie ein SMS (20 Rp.) an 941 mit Stichwort **bzfb** und der Mitteilung, oder teilen Sie uns Ihre Meinung mit auf: www.bz-online.ch/feedback

Basel-Stadt am teuersten

Diese letztgenannte Prozentszahl überschreitet der durchschnittliche Prämienanstieg Basel-Stadt zwar nur um wenige Punkte: Er liegt bei 2,8 Prozent. Trösten dürfte dies die Schweizerbevölkerung allerdings nicht. Denn die erwachsenen Einwohnerinnen und Einwohner haben künftig im Schnitt 420,30 Franken für die Grundversicherung zu zahlen. Die Durchschnittsprämie hat jene im Kanton überholt und führt nun die schweizweite Tabelle an.

Die jungen Erwachsene müssen sich im Schnitt mit natürlich 341,85 Franken gegen Folgen einer Krankheit oder eines Unfalls versichern lassen. Ihre Prämie steigt um 4,5 Prozent an. Eltern zahlen für ihre Kinder durchschnittlich neu 107,40 Franken, was einem Plus von zwei Prozent entspricht.

Noch nicht genehmigt das Bundesamt für Gesundheit (BAG) die aus seiner Sicht zu hohen Prämien der Assura. Die Krankenkassenscheiter sind auch in Basel-Stadt tätig. Folgen hat für die Versicherten indes nicht. Das BAG erlaubt der Assura, für 2009 berechneten Prämien zu erheben. Spätere Differenzen werden zurückerstattet.

HITPARADE EINFÜHRUNG VON TEMPO 30				
	Kein Thema	In Diskussion	Teilweise eingeführt	Flächendeckend
Binningen				
Birsfelden				
Münchenstein				
Oberwil				
Reinach				
Aesch				
Muttenz				
Therwil				
Allschwil				

INSERAT

<p>LACK Bücherregal 35x38 cm, 190 cm hoch. Weiss.</p>  <p>Geburtsstagspreis* 49.95 statt 99.95</p>	<p>NANDOR Stuhl Geflochtener Sitz, verchromtes Gestell.</p>  <p>Geburtsstagspreis* 44.95 statt 89.95</p>	<p>HANNA BLOM Bettwäsche-Set/2-1lg. 150x200cm, Kissen: 50x60cm. Blaugrün/ Weiss.</p>  <p>Geburtsstagspreis* 19.95 statt 49.95</p>	<p>MINNEN GRODA Stofftier Frosch Grün, waschbar.</p>  <p>Geburtsstagspreis* 4.95 statt 14.95</p>	<p>IKEA PS GULLHOLMEN Schaukelstuhl Aus Bananenstaudenfasern.</p>  <p>Geburtsstagspreis* 39.95 statt 79.95</p>	<p>VIRA Arbeitsleuchte Silberfarben.</p>  <p>Geburtsstagspreis* 5.- statt 19.95</p>
---	---	---	---	---	--

ANGEBOTE GÜLTIG SOLANGE VORRAT

6

10 OKTOBER 2008

WEITERE 100 ANGEBOTE